

30. November 2013

## Angels-Trio vor Gericht

### **Vorwurf: räuberische Erpressung und schwere Körperverletzung.**

OFFENBURG/LAHR (rab). Die Staatsanwaltschaft Offenburg hat die dreiköpfige Führungsspitze der Lahrer Hell's Angels angeklagt. Ihnen wird vorgeworfen, einen 44-Jährigen körperlich misshandelt und damit massiv unter Druck gesetzt zu haben. Offensichtlich besteht ein Zusammenhang zum Fall des vor einem Jahr ermordeten Angels-Mitglieds Thomas G. aus Oberschopfheim.

Die Anklage lautet auf versuchte räuberische Erpressung in Tateinheit mit schwerer Körperverletzung, hat Richter Herbert Schmeiser vom Landgericht Offenburg auf Anfrage bestätigt. Der Mann, den das Trio bearbeitet haben soll, ist der Justiz nicht unbekannt. Als Komplize und Helfer bei der Marihuana-Ernte des im November 2012 ermordeten Thomas G. war er am 10. Juli 2013 zu einer Haftstrafe von zwei Jahren und acht Monaten verurteilt worden.

Bei seiner Verhandlung hatte er mehrfach darauf hingewiesen, dass er Angst um Gesundheit und Leben habe, falls er zu viele Details preisgebe. Alle Verhandlungstermine vor dem Landgericht waren von Mitgliedern der Lahrer Hell's Angels im Zuschauerraum verfolgt worden. Nur fünf Tage nach der Verurteilung des noch auf freiem Fuß befindlichen 44-Jährigen soll, so die Anklage, das Führungstrio der Angels den Mann aufgefordert haben, zu einem Gespräch ins Hauptquartier des Biker-Clubs auf dem Lahrer Flugplatz zu kommen, um Informationen im Zusammenhang mit dem Mord zu erhalten. Dort soll es zu den Straftaten gekommen sein. Anschließend wurde der Mann wieder frei gelassen.

Autor: rab